Formular 7/4: Art und Jahresmenge sonstiger Abfälle

Hier sind solche Abfälle aufzulisten, die wegen ihrer Art und Herkunft normalerweise in den prozessorientierten Stoffbilanzen (insbesondere in den Formularen 7/1, 7/2 und 7/3) nicht erfasst werden, über deren Entsorgungsweg aber dennoch zu entscheiden ist, z. B. Fässer, Säcke und sonstige Verpackungen mit Art und Menge der enthaltenen Restmengen; nicht verwendbare Zwischen- und Endprodukte (u.a. Fehlchargen), Rückstände aus Reinigungs- und Wartungsvorgängen; kontaminierte Körperschutzmittel; verbrauchte Schmiermittel, Filtermaterialien, Filterhilfsmittel, Adsorbentien, Füllkörper, Verschleißteile; verunreinigte Niederschläge aus Auffangwannen; Kühl- und Heizmedien, Wärmeträgeröle, Hydraulikflüssigkeiten. Je nach der wahrscheinlichsten Entsorgungsart sind die Abfallströme mit den Buchstaben A_V (Abfall zur Verwertung) oder A_B (Abfall zur Beseitigung) zu kennzeichnen und unter Ausschluss bereits verwendeter Nummern durchzunummerieren (z. B. A_B 10, A_V 5).

Nr.	**Bezeichnung und Beschreibung des Abfalles, Angaben zur Zusammensetzung und Konsistenz, Querverweis auf Erläuterungen in anderen Antragsunterlagen (z. B. Abwasserdaten, Stoffdaten)**	**Maximal-menge t/a**
Av 6	Verpackungsmaterial aus Kunststoff, z.B. gereinigte IBC oder Kunststoffässer	60
Av 7	Verpackungsmaterial aus Holz, z.B. Paletten	60
Av 8	Verpackungsmaterial aus Metall, z.B. Körbe der IBC, Metallfässer	60
Av 9	Schrott, Anlagenkomponenten	20
Av 10	Abfälle aus Ölabscheidern	45
Av 11	Hausmüll-Abfälle ("Graue Tonne")	5